

Besprechungsbericht



Thema:	40. Projektgruppensitzung	Protokolldatum:	20.07.2006
Von:	Trautmann	Termin:	13.07.2006
Ort:	KH Mariahilf, Großer Konferenzsaal	Zeit:	18.30-20.45 Uhr
Teilnehmer:	Gabi Kruse (GKR), Sascha Linzer (SLI), Barbara Mollenhauer (BMO), Anna Niemeyer (NIE), Achim Rogge (ARO), Klaus Steller (KST), Hans Heiner Stöver-Ramien (HHS), Tanja Tietjens (TTI), Beate Kassner (BKA), Heiner Westphely (HWE), Regina Möllenberg (RMÖ), Hendrik van den Bussche (vdB), Jens Prager, Marco Trautmann (MTM) Abwesend: Majja Garbe (MGA), Gyde Jungjohann (GJU)		

————— Korrigierte Version 2 —————

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Formalia & Verschiedenes			
Protokoll vom 08.06.06	Das Protokoll vom 08.06.06 wird ohne Verbesserungsvorschläge akzeptiert und genehmigt.	Alle	Beschluss
Agenda	Die Vorgeschlagene Agenda wird angenommen.	Alle	Beschluss
Quintessenz der Präsentation des Ärzteportals			
Resonanz und Stimmungsbild	Insgesamt ist die Präsentation des Ärzteportals auf positive Resonanz in der Projektgruppe gestoßen. Begrüßt werden die Professionalität der Software, die Perspektive mit bekannten Strukturen wie MS Outlook usw. arbeiten zu können, die Perspektive von überregionaler Zusammenarbeit sowie die Vernetzung direkt über das Internet ohne die Notwendigkeit eines separaten Netzes.	Alle	Stellungnahme
Offene Punkte	Verschiedene offene Punkte führen aktuell noch zu Skepsis bzw. Fragen in der Projektgruppe:	Alle	Stellungnahme
	Zeitliche Dimension: Wie schnell wird Asklepios die Entwicklung realisieren können und wann werden wir sehen womit wir arbeiten können?	Alle	Stellungnahme
	SEADOK muss, um auf dem Arztportal zu laufen, als Dokument neu mit einem Design-Programm erstellt werden, bestimmte Links oder Button müssen dann noch programmiert werden. Diese Anforderung ist aber bewältigbar.	NIE	Info
	Kooperations- und Vertragspartner: Wer schließt mit wem auf welcher Grundlage was für einen Vertrag (s. hierzu auch unten)?	Alle	Stellungnahme
	Philosophie SEAMAN: Besonderes Gewicht wird auf die Gewährleistung einer gleichberechtigten Mitarbeit und Berücksichtigung der Pflege bzw. allgemein des Kerngedankens von SEAMAN der gleichberechtigten berufsgruppen- und sektorenübergreifenden Kommunikation und Zusammenarbeit gelegt. Wie ist zu gewährleisten, dass diese „Errungenschaft“ von SEAMAN erhalten und weiter ausgebaut wird? Betont wird in diesem Zusammenhang der Wunsch nach einer Fortführung der gemeinsamen Arbeit in der Projektgruppe.	Alle	Stellungnahme
	Titel: Der Titel Arztportal passt nicht zur Philosophie und Vision von SEAMAN. Im Rahmen einer Kooperation mit Asklepios sperrt sich Asklepios jedoch nicht gegen eine Umbenennung.	NIE	Info
Kompatibilität: Es bleibt die Frage inwieweit die Kompatibilität umsetzbar wird.	Alle	Stellungnahme	

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
	Rechte und Eigentum: Es bleibt die Frage: Wem gehört am Ende der Entwicklung das Produkt?	Alle	Stellungnahme
	Das Produkt soll der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden und in den Vorlagen-Katalog des Ärzteportals übernommen werden.	NIE	Info
- Fortsetzung - Offene Punkte	Sicherheit: So attraktiv die direkte Verbindung über das Internet eingeschätzt wird, es melden sich Zweifel bzgl. der Sicherheit der Lösung von Asklepios.	Alle	Stellungnahme
	Langfristige Verfügbarkeit: Das Augenmerk wird auf die Tatsache gelegt, dass die Dokumente aus der Perspektive von ambulanten Einrichtungen + Pflegeheim langfristig zum Zugriff bereitstehen müssen, da in diesen Einrichtungen der „Fall“ nicht nach 3 Monaten abgeschlossen ist.	Alle	Stellungnahme
	Die langfristige Verfügbarkeit ist gewährleistet, da ausgetauschte Dokumente in die einrichtungsinterne Software übernommen werden können.	NIE	Info
	Aufwandsentschädigung: Betont wird das Erfordernis der einer finanziellen Aufwandsentschädigung für die Arbeit an der Entwicklung der Software.	Alle	Stellungnahme
	Verbindlichkeit: Um zu gewährleisten, dass nicht nur „lose Zettel“ weitergeschickt und die Qualität der Überleitungsdokumente sich entgegen der Zielsetzung nicht verbessert, könnte SEADOK ein „Pflichtfeld“ werden.	Alle	Stellungnahme
	Dies könnte man im Kooperationsvertrag festgehalten, wenn man es wolle. Deshalb brauchen wir jetzt erstmal eine gemeinsame Vereinbarung	vdB	Info
Formulierung eines gemeinsamen Beschlusses			
Kooperation mit Asklepios	Die Verhandlungen mit dem Ärzteportal werden weiter vorangetrieben. Vor diesem Hintergrund werden Informationen über SEADOK zur Einsicht an die Verantwortlichen auf Seiten von Asklepios weitergegeben, um einen besseren Einblick in die Anforderungen von Seiten SEAMANs zu ermöglichen (einstimmig angenommen mit einer Enthaltung).	Alle	Beschluss
Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zwischen SEAMAN und dem Ärzteportal			
Vorstellung der KV	Die hier aufgeführten Punkte sind ein erster Ansatz und bedürfen der Überarbeitung, dienen aber als Grundlage zur Diskussion:	vdB	Info
	1. Rechtsform SEAMAN und Kooperationspartner: Wer ist wer? sprich: Wer schließt die Kooperationsvereinbarung miteinander? Wer ist der Gesprächspartner auf der anderen Seite und wie konstituieren wir uns? Als Arbeitshypothese nennen wir uns im Folgenden „Verein“ – ohne zu wissen, welche Form der Konstitution rechtlich und finanziell für uns am besten geeignet ist.	vdB	Info
	2. Win-Win Situation: Das Folgende Szenario wird für die konzeptionelle Arbeit während der Testphase vorgeschlagen: a. Für die Entwicklungsarbeit muss der Kooperationspartner Geld zur Verfügung stellen. b. Bei der Routinearbeit muss eine kostenlose und sichere Nutzung gewährleistet sein. c. Das gemeinsam erarbeitete Produkt kann generell lizensiert werden. Im Falle eines Verkaufes, ist jedoch sicherzustellen, dass SEAMAN als Verein die Hälfte des Erlöses bekommt.	vdB	Info

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Resonanz und Diskussion der Projektgruppe	Der Entwurf wurde begrüßt und in seinen Grundzügen als gut anerkannt.	Alle	Stellungnahme

Aufgaben bis zur nächsten Sitzung			
„Vereinsgründung“ SEAMAN	In allen Einrichtungen gilt es zu klären, ob die Bereitschaft vorhanden ist, gemeinsam einen „Verein“, d.h. eine rechtliche Körperschaft, zu gründen, um eine Grundlage für eine Kooperationsvereinbarung mit der Asklepios-Klinik zu haben.	Alle	Bis 09.08.06
Überarbeitung „Kooperationsvereinbarung“	Der Entwurf von vdB zur Kooperationsvereinbarung soll von allen gelesen und überarbeitet werden. Verbesserungsvorschläge sowie das Votum der Einrichtungen zur „Vereinsgründung“ können per Email an NIE gesandt werden	Alle	Bis 09.08.06
Informationsfluss Asklepios	NIE wird HES und OHM SEADOK zur Einsicht zur Verfügung stellen und per Email zusenden.	NIE	umgehend
SEAMAN und die BGS			
Aktueller Stand	Die Behörde erwartet schnell Ergebnisse.	vdB	Info
	Die Frage der weiteren Zusammenarbeit mit der BGS wird diskutiert. Fazit: Eine Kooperation ist nicht ausgeschlossen.	Alle	Beschluss